

Heute ist BapDada gekommen, um allen liebenden Kindern die Rückgabe für ihre Liebe zu geben. Der Klang der Liebe und Erinnerung aller Kinder der gesamten Welt ist bei BapDada in der Subtilen Region in Form von lieblichen Melodien angekommen. Ebenso wie die Kinder Liebeslieder singen, so singt auch BapDada Loblieder über die Kinder. Ebenso wie ihr Kinder sagt: „Wir werden im gesamten Kreislauf niemanden finden, der so ist wie BapDada!“ so sagt BapDada wenn Er die Kinder sieht, dass auch Er im gesamten Kreislauf niemals wieder solche Kinder finden werde. Hört ihr stets solche von Herz zu Herz gehenden Unterhaltungen zwischen dem Vater und den Kindern? Ihr und der Vater seid kombiniert, nicht wahr? Diese Form ist als die eines leichten Yogis bekannt. Ihr seid nicht diejenigen, die Yoga „haben müssen“, sondern diejenigen, die immerzu kombiniert sind, d.h., die immer mit dem Vater zusammen sind. Erfahrt ihr eine solche Stufe oder müsst ihr euch sehr anstrengen? Welches Versprechen habt ihr in eurer Kindheit gegeben? Dass ihr zusammen bleiben, zusammen leben und zusammen zurückkehren werdet. Dieses Versprechen habt ihr doch gegeben, nicht wahr? Ist es fest? Ihr seid die Seelen, die ein Recht auf die Unterstützung der verkörperten Form hatten. Denkt sehr genau über euer Glück/Schicksal nach und versteht es.

(Dada Ram und Savitri Dadis Familie waren vor BapDada.) Nur eine Handvoll aus Multimillionen kommt persönlich vor den Spender des Schicksals. Jetzt, wenn die Zeit kommt, werdet ihr euch dieses Glücks/Schicksals, das ihr habt, bewusst werden. Adi Pita (den ersten Vater) zu finden, ist ein erhabenes Zeichen des Schicksals. Seid ihr jene, die stets mit dem Vater zusammen sind und daher beständige und leichte Yogis sind? Habt ihr stets die Form des Engels, der in die fliegende Stufe geht?

Heute habt ihr Baba eingeladen, zu kommen und den bedeutenden/großen Tag zu feiern. Ihr feiert den größten Tag und das Treffen mit dem allerhöchsten Vater. Der große Tag bedeutet ein Festtag. Wenn ihr einen bedeutenden Tag feiert, enden die schlechten Tage. Ihr feiert nicht nur heute, einen Tag lang, sondern ihr feiert ständig, d.h., ihr bleibt immerzu in Eifer und Begeisterung: ewiger Vater, ewiger Tag, ewige Feiern. Einen bedeutenden Tag zu feiern bedeutet, euch immer zu den allergrößten zu machen. Ihr feiert dies nicht nur – es geht auch darum, es zu werden und andere ebenso zu machen. Welches Geschenk werdet ihr allen Seelen zu diesem großen Tag geben? Welche Seelen mit euch auch in Kontakt kommen, gebt ihnen das Geschenk der Hilfestellung/Erhebung (lift) der ganzen spirituellen Liebe Gottes, der Kräfte und Tugenden und all eurer Kooperation, so dass die Seelen angefüllt werden und die Erfahrung machen, dass es ihnen an nichts fehlt. Könnt ihr ein solches Geschenk geben? Seid ihr selbst angefüllt? Damit ihr dies anderen geben könnt, geht es darum, zuerst alles in euch selbst anzusammeln, denn nur dann könnt ihr es an andere weitergeben. Achcha. Heute seid ihr gekommen, um ein Geschenk zu geben und ein Geschenk zu erhalten. Werdet ihr einfach ein Geschenk erhalten oder werdet ihr auch ein Geschenk geben? Was wird die Shakti-Armee tun? Erfreut ihr euch am Geben und Nehmen oder nur am Nehmen? Bedeutet es Geben oder Nehmen, wenn ihr dem Spender etwas gebt? Warum nimmt der Vater etwas von euch an? Um es zu transformieren und euch multimillionenfach zurückzugeben! Benötigt der Vater es? Alles, was der Vater hat, ist dazu da, es den Kindern zu geben. Deshalb ist der Vater der Spender, der Gesetzgeber und Segensspender. Die Kinder kennen den Umfang ihres Schicksals nicht so gut, wie der Vater ihn kennt. Um euch selbst beständig kraftvoll zu machen, erinnert euch immer an diese Tage eures Glücks/Schicksals. Diese gesamte Familie ist eine glückliche Familie, denn durch den Instrument-Samen dieser Familie ist der Baum

gewachsen und wird weiterhin wachsen. Die erhabenen Wünsche jener Seele haben der gesamten Familie ermöglicht, das Geschenk einer Erhebung/Hilfestellung zu erhalten, da sie eine reine und saubere Seele war. Das Wasser der Reinheit bringt daher diese sichtbare Frucht hervor. Versteht ihr? Das Instrument, Mutter-Guru, (Dadi Savitri) sitzt hier in körperlicher Form.

Die Mutter wurde zum Guru und der Vater gab das Geschenk der Hilfestellung/Erhebung. Was hat die Familie jetzt zu tun? Folgt dem Vater! Ihr werdet auf nichts verzichten müssen. Fürchtet euch nicht. Achcha.

Es sind auch doppelausländische Kinder gekommen. Sogar BapDada ist jetzt ein Ausländer. Auch Vater Brahma kommt jetzt aus dem Ausland. Es ist so gut, wenn jemand aus der Ferne (BapDada) andere aus der Ferne (Doppelausländer) trifft. BapDada freut sich sehr, die eine Besonderheit aller Kinder zu sehen und diesbezüglich freut es ihn besonders, die eine Besonderheit der Kinder aus dem Ausland, die Instrumente sind, zu sehen. Welche ist das? Der besondere Wunsch und die Liebe der Doppelausländer-Kinder, ein Treffen mit BapDada zu feiern, ist besonders heute beim Vater angekommen. In der körperlichen Welt ist heute für diejenigen aus dem Ausland ein besonderer Tag. Habt ihr Tolis und Süßigkeiten erhalten oder möchtet ihr sie jetzt essen? BapDada füttert euch mit Tolis und Süßigkeiten und macht euch süß. Ihr alle seid süß/lieblich geworden, nicht wahr? BapDada gibt allen Kindern von überallher und auch allen Bewohnern Madhubans die Rückgabe der Liebe in Form eines Segens und der Erbschaft, stets mit dem Vater kombiniert zu sein. Ihr alle habt doppelte Rechte. Ihr erhaltet eine Erbschaft und auch einen Segen. Wenn ihr etwas schwierig findet, dann werdet euch Babas Form des Segensspenders bewusst. Wenn ihr Segen vom Segensspender erhaltet, wird alles Schwierige leicht und ihr werdet den praktischen Nutzen davon erfahren.

Bleibt euch immer des besonderen Slogans dieses Tages bewusst. Erinnert euch an drei Worte: Methode (vidhi), Gesetz (vidhan) und Segen (Vardaan). Durch die richtige Methode werdet ihr auf leichte Weise Verkörperungen des Erfolges. Durch die Gesetze werdet ihr Schöpfer der Welt. Durch Segen werdet ihr Segen gewährende Abbilder. Diese drei Begriffe werden euch weiterhin stets kraftvoll machen. Achcha.

An alle lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder von überallher, die größten Kinder des allerhöchsten Vaters, der alle vollkommen macht; an solche Junior-Gesetzgeber; an die Kinder, die Segen erhalten haben... Glückwünsche denen, die Maya verabschiedet haben; zusammen mit diesen Glückwünschen heute noch besondere Glückwünsche an die Kinder für ihren Eifer und ihre Begeisterung; an alle Kinder, die in der körperlichen und subtilen Form im Angesicht des Vaters bleiben – ganz, ganz viel Liebe, Grüße und Namaste.

BapDada trifft Didiji und Dadiji:

Woran erinnert sich BapDada, wenn Er euch beide sieht? Ihr seid die Lichter der Welt, aber zuerst einmal seid ihr die Lichter in den Augen des Vaters. Man sagt: „Ohne Licht, keine Welt.“ Auch BapDada betrachtet also solche Juwelen des Lichtes als besondere Seelen für die Aufgabe der Etablierung. Karavanhar (der durch andere handelt) tut alles, aber Er lässt die Kinder, die Instrumente, Karanhars (Handelnde) werden. Vater und Kinder sind beide in dem Ausdruck „Karankaravanhar“ kombiniert. Es sind die Hände der Kinder, die benutzt werden, und die Arbeit des Vaters, die verrichtet wird. Nur ihr Kinder habt die goldene Chance erhalten, eure Hände (der Kooperation) auszustrecken.

Wie fühlt sich sogar die größte Aufgabe an? Ihr erfahrt, dass der Eine, der alles tut, es getan bekommt, nicht wahr? Er lässt euch als Instrumente vorangehen. Das ist der Klang, der stets in eurem Geist erklingt. BapDada ist in der Karavanhar-Form in jeder Handlung der beständige Begleiter der Kinder. Ist Er bei euch oder ist Er fortgegangen? Er spielt nur ein Versteckspiel. Das wird Er doch nur mit den Kindern spielen, nicht wahr? Was geschieht in einem Spiel? Das Spiel beginnt mit einem Händeklatschen. Es gab das „Händeklatschen/den Startschuss“ des Dramas und das Versteckspiel (das Suchen und Finden) begann.

Nun, wann werden sich die Tore zum lieblichen Zuhause öffnen? Habt ihr, ebenso wie ihr die Termine für die Konferenz und für den Bau der Halle festgelegt habt, nicht auch dafür (für das Öffnen der Tore) ein Programm gemacht?

Werdet ihr alles vorbereiten, bevor sich die Tore öffnen, oder wird der Vater das auch tun müssen? Ist alles bereit? Vater Brahma ist immer bereit. Er braucht jetzt Gefährten, die immer bereit sind.

Könnt ihr den Rosenkranz der Acht vorbereiten? Kann er jetzt sofort erschaffen werden? Sobald zuerst der Rosenkranz der Acht erschaffen wurde, werden alle anderen, die ihnen nachfolgen, auch automatisch bereit werden. Sind die Acht immer bereit? Stellt eine Namensliste zusammen und schickt sie Baba. Alle sollten bestätigen, dass diejenigen immer bereit sind. Sie müssen vom Vater, der Brahmanenfamilie und der Welt für ihren Dienst geliebt werden. Wenn ihr diese drei Besonderheiten habt, könnt ihr als „immer bereit“ bezeichnet werden. Bereitet zuerst das Armband vor und dann wird der große Rosenkranz fertig werden. Achcha.

BapDada trifft Savitri Dadi: Du kannst deine inkognito Segen in sichtbarer Form sehen, nicht wahr? Verstehst du, wer du bist? Du denkst doch, dass dein Name in der Liste derjenigen, die dienstfähig sind, weit oben steht, nicht wahr? Du bist Instrument für die sichtbare Frucht des Dienstes geworden. Der Same wird als Instrument bezeichnet. Du stehst ziemlich vorn in der Liste der Dienstfähigen, du vergisst es nur manchmal. Da BapDada es akzeptiert – was brauchst du da noch? Der Dienst ist nicht bei allen gleich. Es gibt eine Vielfalt an Seelen und eine Vielfalt an Dienstmethoden. Es wird nicht durch viel Nachdenken geschehen, sondern es wird automatisch geschehen. Betrachte dich selbst immer als Juwel, das dem Vater nahe steht. Von Geburt an hattest du ein Recht (darauf). Vom Augenblick deiner Geburt an bist du schnell vorangegangen, nicht wahr? Im Augenblick deiner Geburt hast du den Segen erhalten, nahe zu bleiben. Wie viele haben den Segen erhalten, der körperlichen Form nahe zu stehen? Zähle sie einfach einmal und du wirst nur unter großen Schwierigkeiten Seelen finden können, die diesen Segen erhalten haben. Betrachte dich selbst daher als dem Vater nahe und schreite weiter voran. Wieviel du auch tun kannst, was auch immer du tun kannst – es ist wohltätig. Denk nicht nach! Bleibe einfach frei von nutzlosen Gedanken! Der Vater hat versprochen, dass Er auch weiterhin beständig die Verantwortlichkeit erfüllen wird, konstant seine Gesellschaft anzubieten. Überlasst sogar eure Gedanken dem Vater! Ob der Dienst sich erhöht oder nicht, weiß der Vater. Wenn er sich nicht erweitert, ist der Vater verantwortlich, nicht du. Bleib in diesem Maße sorgenfrei. Du hast deine Gedanken vor dem Vater ausgebreitet, nicht wahr? Wer ist also verantwortlich? Du bist das lange verlorene und jetzt wiedergefundene besondere Kind. Der Vater hat mit so viel Liebe nach dir gesucht. Baba hat dich aus der gesamten Welt als tragendes Dienstjuwel ausgesucht. Vergiss das also nicht. Achcha.

BapDada trifft Savitri Dadis Familie:

Ihr habt alle ein Recht auf die doppelte Erbschaft, nicht wahr? Ihr habt den Schatz erhabener Gedanken vom weltlichen Vater erhalten und ihr habt auch die Erbschaft vom parlokik Vater bekommen. Ihr habt außerdem die Erbschaft des subtilen Vaters erhalten. Ihr habt die Erbschaft aller drei gleichzeitig erhalten. Ihr seid die Lichter der Hoffnungen aller drei Väter. In jedem Fall sagt man, Kinder seien das Licht eines Clans. Ihr seid die Lichter des Clans geworden. Werdet nun gleichzeitig das Licht für die Welt. Der Stern des Schicksals /Glücks erstrahlt stets auf eurer Stirn. BapDada hilft stets jenen Seelen, die solchen Mut haben. Immer wenn ihr daran denkt, ist der Vater da. Wenn ihr all eure Aufgaben dem Vater überlasst, kennt Er Seine Aufgabe. Ihr bleibt ständig doppelt-leichte Engel und Verwalter und ihr werdet immerzu leicht (frei von Last) bleiben. Ist euer Herz sauber, so werden eure Wünsche erfüllt. In solchen erhabenen Gedanken liegt ganz bestimmt Erfolg. Der Vater gibt die Frucht von tausend erhabenen Gedanken als Rückgabe für einen erhabenen Gedanken der Kinder. Für einen einzigen erhaltet ihr das Tausendfache. Verteilt auch weiterhin die Schätze, die ihr vom Vater erhalten habt. Werdet große Spender! Lasst niemanden, der zu eurer Schatzkammer kommt, mit leeren Händen gehen. Das Fundament des Wissens ist bereits gesät – der Same wird jetzt Früchte tragen. Achcha.

Zum Abschied hat BapDada alle n Kinder n eine Botschaft übermittelt:

BapDada erhielt von überallher Liebe, Erinnerung und Grüße aller liebenden Kinder. All diese Kinder sitzen auf BapDadas Herzensthron. Wie könnte Er diejenigen vergessen, die auf Seinem Herzensthron sitzen? Die Kinder sind daher ständig bei Ihm und werden bei Ihm bleiben und zusammen mit Ihm nach Hause zurückkehren. BapDada hört immerzu die Berichte über den Dienst der Kinder und die Begeisterung der Kinder für den Dienst, über das Wachstum des Dienstes und auch über den Sieg der Kinder über Maya. Jedes Kind ist ein Mahavir geworden und lässt als Mahavir eine Siegesfahne wehen. BapDada gratuliert euch daher allen zu eurem Sieg. Er beglückwünscht euch! Mit Eifer und Begeisterung verbringt ihr stets den größten aller Tage mit dem allerhöchsten Vater und ihr werdet auch weiterhin den großen Tag feiern. Jedes von euch Kindern sollte verstehen, dass Baba euch persönlich und namentlich besondere Liebe und Grüße geschickt hat. BapDada sieht jedes Kind namentlich vor sich und während das Treffen gefeiert wird, gibt Er jedem Einzelnen Seine Liebe und Grüße. Achcha.

Frage: Wie bucht man einen Sitz mit „air condition“?

Antwort: Damit ihr einen klimatisierten Sitz (air condition) buchen könnt, beachtet stets die Bedingungen (conditions), die euch der Vater gegeben hat. Wenn auch nur eine der Weisungen nicht beachtet, könnt ihr keinen Sitz mit „air condition“ erhalten. Auch diejenigen, die einfach nur sagen, sie werden es versuchen, können keinen solchen Sitz bekommen.

Frage: Aufgrund welcher Tugend werdet ihr von allen für die Art eures Umgangs mit den Menschen geliebt und auch für die Art, wie ihr alles für Gott tut?

Antwort: Es ist die Tugend, alle anderen vorangehen zu lassen. Aufgrund dieser „Du zuerst“-Haltung/Tugend werdet ihr von allen für die Art eures Umgangs mit den Menschen geliebt und für die Art und Weise, wie ihr alles für Gott tut. Sie ist auch die Haupttugend des Vaters. Der Vater sagt: Zuerst ihr Kinder! Folgt also dem Vater bezüglich dieser Tugend!

Blessing: Möget ihr liebevoll und losgelöst sein und in eurem Bewusstsein die königliche Form von

„Mein“ beenden, indem ihr eine Einstellung unbegrenzter Loslösung einnehmt. Der Nähe der Zeit entsprechend ist eine unbegrenzte Loslösung in Bezug auf die heutige Umwelt notwendig. Der Begriff „eine wahre Einstellung der Loslösung“ bedeutet, in allen Beziehungen und Verbindungen so liebevoll wie losgelöst zu sein. Jene, die losgelöst und liebevoll sind, sind demütige Instrumente, sie können kein „Mein“ in ihrem Bewusstsein haben. Derzeit ist das „Mein“-Bewusstsein auf königliche Weise angestiegen. Jemand wird sagen: „Das ist meine Arbeit, das ist mein Ort! Ich habe, meinem Schicksal entsprechend, all diese Gegebenheiten erhalten.“ Beendet jetzt all diese königlichen Bewusstseinsstufen von „Mein!“

Slogan: Habt reine und positive Gedanken für das Selbst und für andere, damit ihr frei davon seid, über andere nachzudenken oder von ihnen beeinflusst zu werden.

***** Om Shanti *****